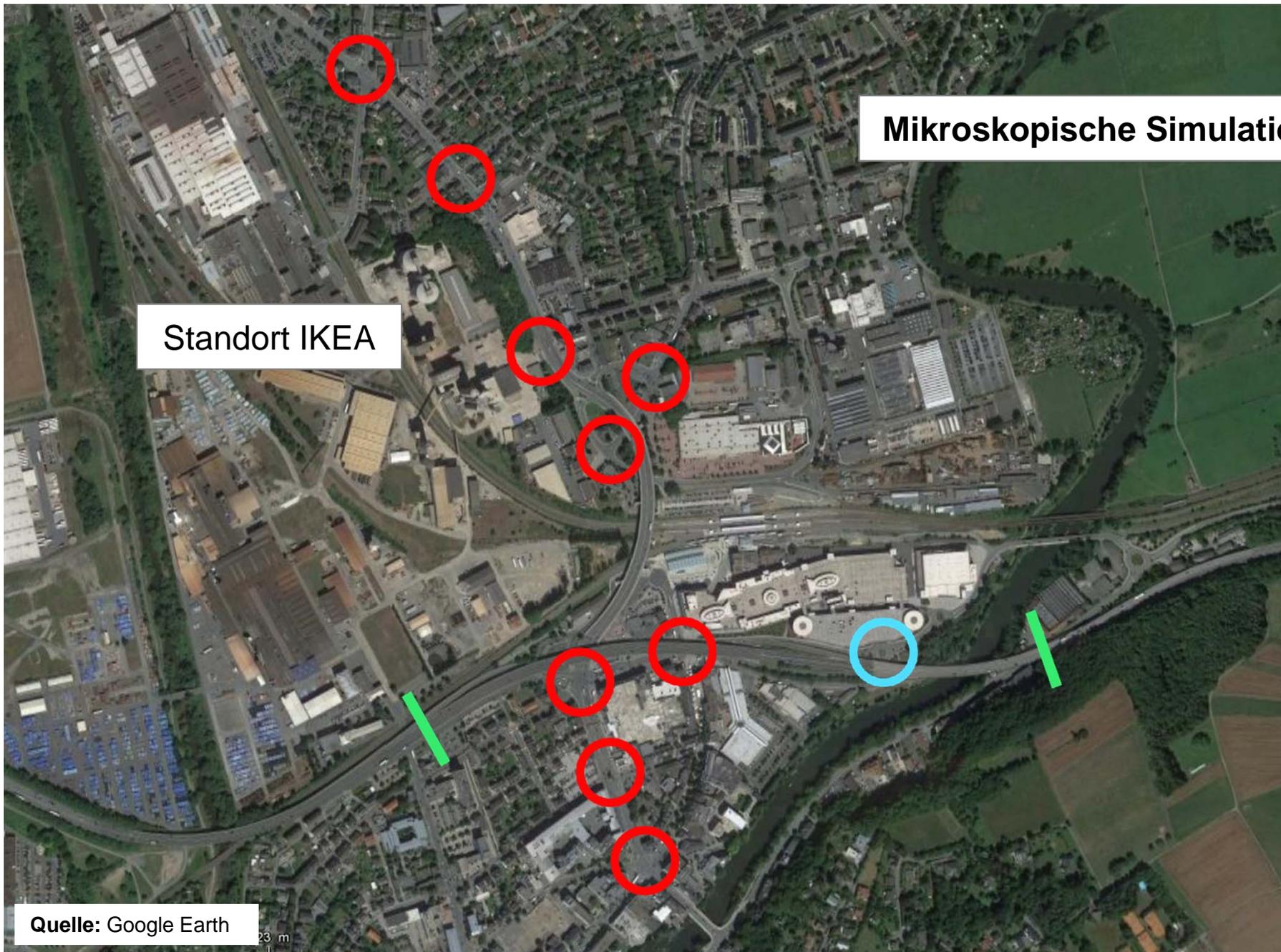


IKEA Verwaltungs-GmbH

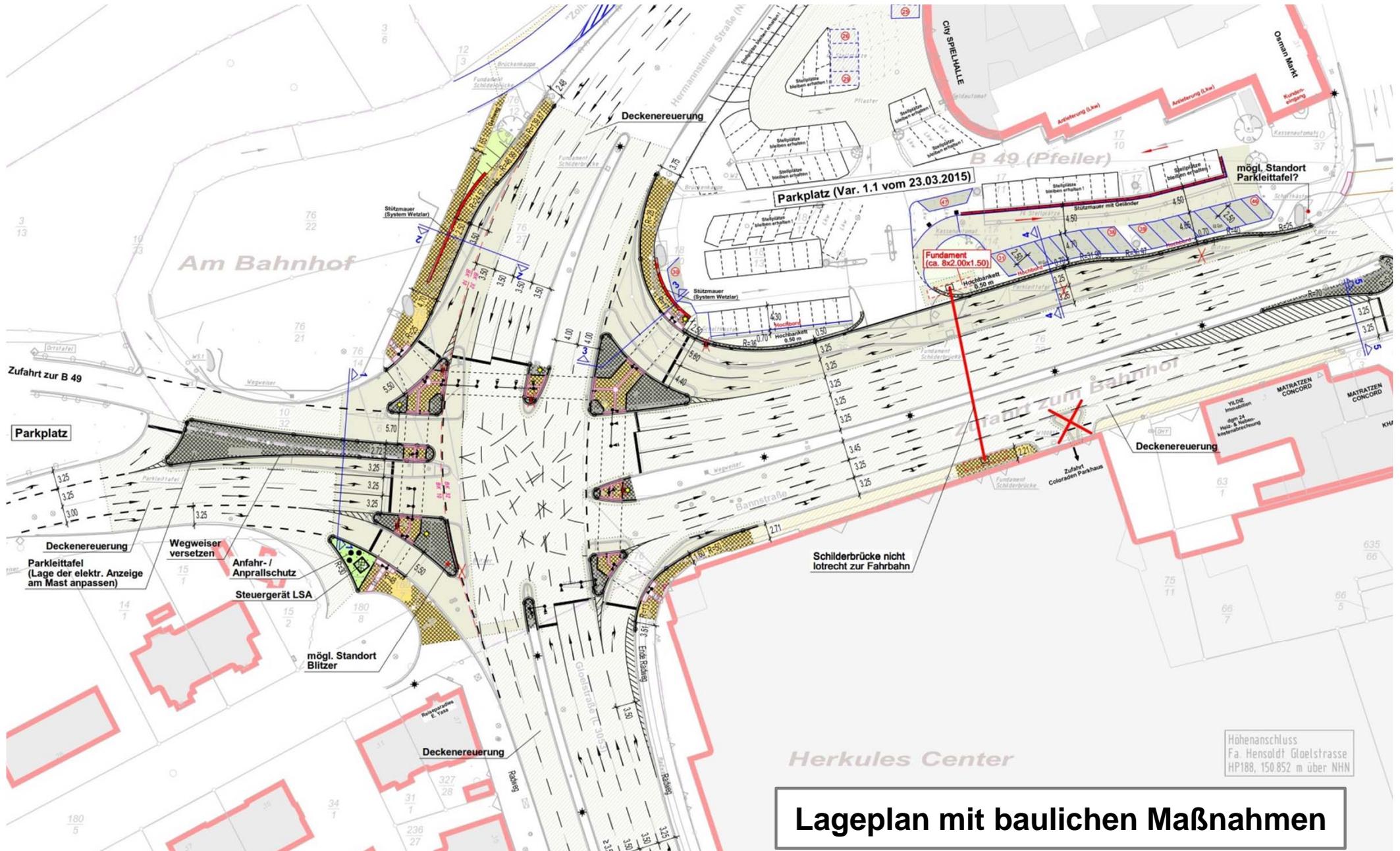
Mikroskopische Simulation „IKEA Wetzlar“

Bauausschusssitzung am 15. September 2015



Arbeitsschritte

- Aufbau des Simulationsmodells für den Bestand
 - Verkehrsmengen für die Nachmittagsspitze aus den bisherigen Untersuchungen
 - Daten von der Stadt Wetzlar für die bisher nicht betrachteten Knotenpunkte
 - Daten von Hessen Mobil zur B 49
- Simulation des Bestands und Eichung des Modells
- Erweiterung des Simulationsmodells für den Planfall
 - Einarbeitung der vorgesehenen baulichen Veränderungen
 - zusätzliche Verkehrsmengen durch IKEA
 - Anpassung der Lichtsignalsteuerung mit verkehrsabhängigen Steuerungen an den Knotenpunkten Gloelstraße / Bannstraße und Bannstraße / Bahnhofstraße einschließlich Bevorrechtigung des Busverkehrs
 - Grüne Welle Hermannsteiner Straße
- Durchführung der Simulationsläufe für den Planfall
- Auswertung ausgewählter Daten, wie z.B. Staulängen, Fahrzeiten, Verlustzeiten



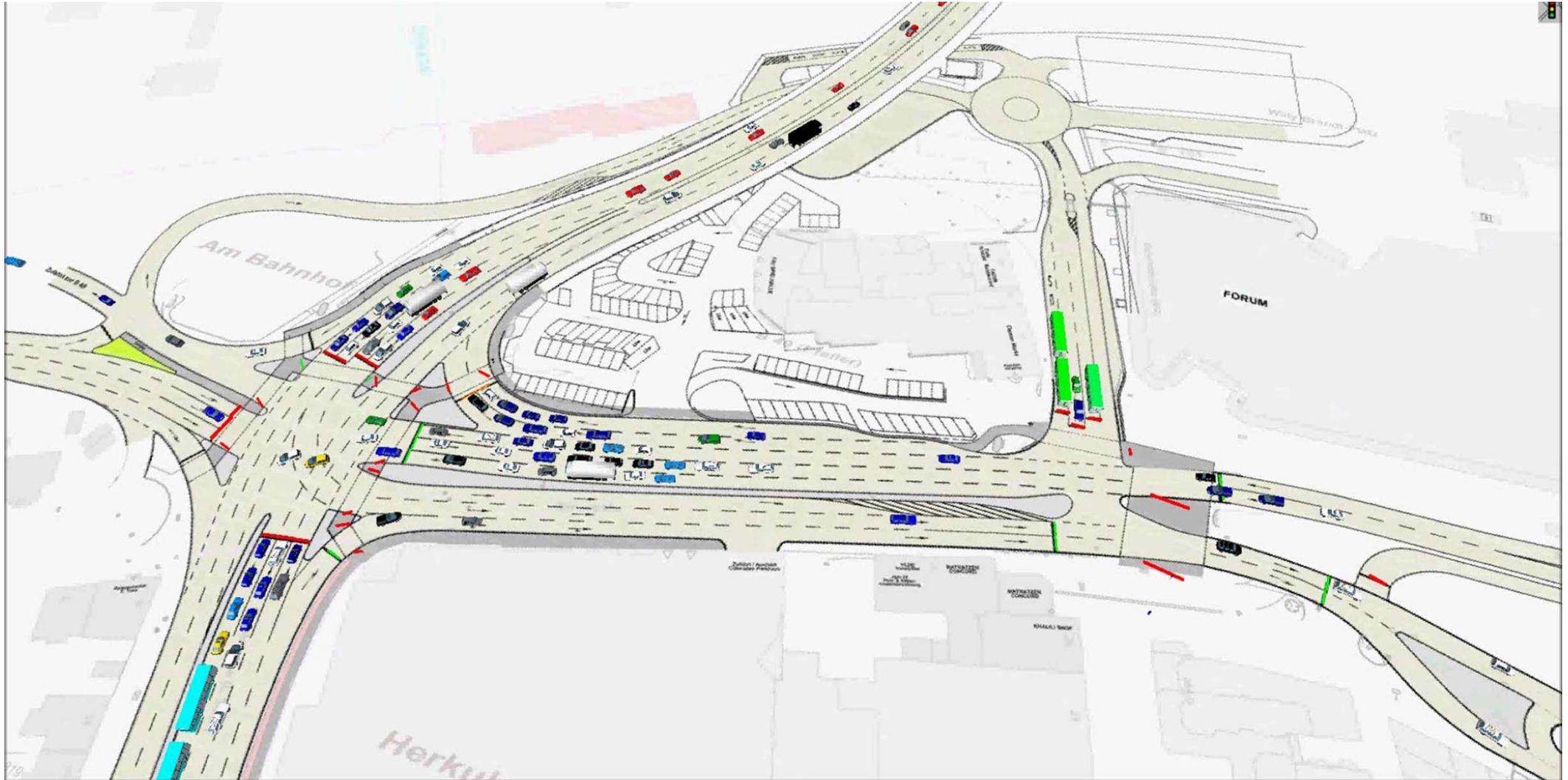
Lageplan mit baulichen Maßnahmen

Quelle: Ingenieurbüro Zick-Hessler



Ergebnisse Knotenpunkt Gloelstraße / Bannstraße

- Zufahrt Hermannsteiner Straße
 - erhebliche Stauentwicklung (95%-Werte ca. 180 m)
 - Stauräume für Links- und Rechtsabbieger werden häufig für kurze Zeit überstaut
 - Verkehrsablauf ist noch ausreichend leistungsfähig
- Zufahrt Bannstraße
 - Verkehrsablauf ohne gravierende Probleme
 - einzelne Stausituationen bis zur Bahnhofstraße
- Zufahrt Gloelstraße
 - Verkehrsablauf ohne gravierende Probleme
- Zufahrt Rampe B 49
 - Verkehrsablauf ohne gravierende Probleme
- Ausfahrt Rampe B 49
 - Verkehrsablauf ohne Probleme



Ergebnisse Knotenpunkt Bannstraße / Bahnhofstraße

- Zufahrt Rampe B 49 / Am Forum
 - ohne Vorsignal
95%-Wert der Staulänge: 85 m
max. Staulänge in beiden Zufahrten ca. 160 m
 - mit Vorsignal
95%-Wert der Staulänge: 60 m
max. Staulänge auf der Rampe B 49 ca. 140 m / „Am Forum“ ca. 240 m
 - weniger Störungen im Verkehrsablauf durch Spurwechsler
- Zufahrt Bannstraße
 - mittlere Stauentwicklung
 - erkennbare Vorsortierung vor der Gabelung Richtung B 49 / Garbenheim
- Zufahrt Bahnhofstraße
 - Verkehrsablauf ohne gravierende Probleme
- Ausfahrt Rampe B 49
 - Verkehrsablauf ohne gravierende Probleme
 - Geschwindigkeiten aufgrund der erhöhten Verkehrsmengen teilweise deutlich reduziert



Quelle: Ingenieurbüro Zick-Hessler

Ergebnisse Knotenpunkt Hermannsteiner Straße / Anschluss IKEA

- keine Probleme im Verkehrsablauf erkennbar
- durch die Verschiebung des Knotenpunktes in Richtung Norden wird die Zufahrt aus dem Carolinenweg in Richtung Norden erleichtert
- die Verflechtung zwischen dem Anschluss IKEA und der Einmündung Philipsstraße funktioniert ohne größere Probleme auch bei freiem Zufluss der Rechtseinbieger von IKEA



Danke für Ihre Aufmerksamkeit